

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 64 (1993)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Kunst in der Alterssiedlung Steinhausen : dritte Kunstaussstellung in der Stiftung Alterssiedlung  
**Autor:** Stoltz, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-811445>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kunst in der Alterssiedlung Steinhausen

Dritte Kunstausstellung in der Stiftung Alterssiedlung



Denkanstösse geben, Kontakte vermitteln: Statue in der Eingangshalle zur Alterssiedlung; die Kunst als Vermittlerin zwischen den Generationen.

(Fotos Stefan Thomer)

pd. Die Alterssiedlung liegt im Zentrum von Steinhausen. Diese Zentrumsnähe nutzen wir, um uns aktiv am Dorfleben zu beteiligen und unser Haus gegen aussen zu öffnen. Die diesjährige Ausstellung sollte nicht nur ein kultureller Anlass sein, sondern auch unsere Institution der Bevölkerung näher bringen. Wir möchten so den Dialog zwischen den Generationen anregen und vertiefen. Gleichzeitig diene die Ausstellung dazu, die Sinne der Bewohner zu aktivieren. Am 18. 7. 93 führten die Künstler alle Interessierten durch die Ausstellung und erklärten ihre Werke. Dies war eine einmalige Gelegenheit auch für die Senioren, sich mit moderner Kunst auseinanderzusetzen.

In den letzten beiden Jahren hatten wir eine Skulpturen- und eine Eisenplastikausstellung zu Gast. Dabei sammelten wir viele positive Erfahrungen, und deshalb organisierten wir dieses Mal eine grössere Verkaufsausstellung.

Herr und Frau Grönquist sowie Herr Traber zeigten einen Querschnitt durch ihr Schaffen. Die Objekte im Garten sollten den Besucher empfangen und ins Haus begleiten, wo weitere Werke im Foyer platziert waren. Unser Weiherstübl mit seiner sonnigen Terrasse war der Ausstellung angegliedert und lud zum Verweilen ein.

Die Ausstellung wurde von der Steinhauser Bevölkerung rege besucht.

### Kultur überbrückt Hemmschwelle

**In der Alterssiedlung Steinhausen ist momentan Kunst zu sehen, die Generationen verbinden will.**

«Wie bitte, das sollen Grazien sein, mit diesen fetten Leibern und den unförmigen Brüsten?» Be-

reits während der Vorbereitungen zur Vernissage der Kunstausstellung 1993 in der Alterssiedlung Steinhausen stiessen die präsentierten Kunstobjekte bei den Heimbewohnern auf geteilte Meinungen. Die Betrachter kritisierten, blieben bewundernd stehen, schüttelten auch mal den Kopf oder vertieften sich in ein Gespräch mit dem Künstler.

#### Denkanstösse geben

Genau dies ist es, was Stefan Thomer, Heimleiter seit der Gründung der Alterssiedlung, mit der Ausstellung bezweckt. «Aktiv und rege zu bleiben, das ist das Wichtigste im Altersprozess. Ältere Menschen werden heute oft entmündigt, man nimmt sie nicht ernst und unterschätzt sie. Dem wollen wir entgegenwirken.»

Dabei geht es Stefan Thomer, «selber ein grosser Kunstfreund», nicht darum, die Heimbewohner zu überzeugten Anhängern der modernen Kunst zu bekehren. Die Auseinandersetzung mit dem Ungewohnten soll den Betagten Denkanstösse geben, um nicht in festgefahrenen Mustern und Vorurteilen zu verharren.

#### Kontakt mit der Bevölkerung

Die Zentrumsnähe zu nutzen, um die Alterssiedlung Steinhausen als Institution der Bevölkerung näher zu bringen, ist ein weiterer Leitgedanke der Kunstausstellung. Gesucht wird der Gedankenaustausch zwischen den Generationen, die Diskussion zwischen jung und alt. Die Kunst dient dabei als Vermittler.

«Die Ausstellung», erklärt Stefan Thomer, «hilft der Bevölkerung, die vorhandene Schwellenangst zu überwinden und wirkt gleichzeitig als Ausgangslage für weiterführende Dialoge zwischen Besuchern und Gastgebern». Als eine Besonderheit der diesjährigen Kunstausstellung in der Al-

Einladung zur  
Weiterbildungstagung und den  
Folgeseminaren des SVHBL 1993

### Interdisziplinäre Zusammenarbeit



**Weiterbildungstagung**  
Dienstag, 19. Oktober 1993, Hotel alfa, Bern

**Folgeseminar Zürich**  
Freitag, 12. November 1993, Stadtspital Triemli, Zürich

**Folgeseminar Bern**  
Dienstag, 30. November 1993, Ziegler-spital, Bern

#### Weiterbildungstagung

Datum: Dienstag, 19. Oktober 1993

Ort: Hotel alfa, Laupenstr. 15,  
3008 Bern,  
Tel. 031 25 38 66

Leitung: Dr. Carin Mussmann, Ar-  
beitspsychologin, Zürich

Tagungsteil-  
nehmende – max. 110 Personen  
– Führungskräfte aus  
Hauswirtschaft, sodann  
auch aus anverwandten  
Arbeitsbereichen

Zielsetzung: – Zusammenarbeit an den  
Schnittstellen der einzel-  
nen Arbeitsbereiche för-  
dern  
– Gärtchendenken ab-  
bauen  
– Chancen der Zusammen-  
arbeit herausarbeiten  
– Von anderen Arbeitsberei-  
chen / Disziplinen lernen

Auskunft Sekretariat SVHBL, Helene  
Karrer, Maiackerweg 14,  
8964 Rudolfstetten,  
Tel. 057 33 07 06

tersiedlung Steinhausen ist der «Künstlertag» zu nennen, an welchem das Steinhauser Künstlerhepaar Be und Rolf Grönquist und der in Wangen wohnhafte Urs Martin Traber ihre Werke kommentieren und auf die Fragen der Besucher antworteten.

(Ausschnitt Thomas Stoltz, Zuger Nachrichten)